Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

Band: 72 (1978)

Heft: 6

Buchbesprechung: Hinweis auf ein Buch : Berichte über J. : Interviews mit Zeitgenossen Jesu [Huldrych Blanke]

Autor: Böhler, Albert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hinweis auf ein Buch

HULDRYCH BLANKE: **Berichte über J.** Interviews mit Zeitgenossen Jesu. Gütersloher Taschenbücher/Siebenstern 255, Gütersloher Verlagshaus Gerd Mohn, 1978, 91 Seiten.

Ich habe das kleine Buch «Berichte über J.» zweimal gelesen und werde sicher erneut darnach greifen, in stillen und doch ganz weltbezogenen Pausen! Darum, weil dieses «Büchlein» einhakt und Umsinnen anregt.

Aus diesen Erzählungen, «Interviews» stößt uns etwas an und auf, was in den kirchlichen Predigten meistens verschwindet oder an den Rand der Verlegenheit gerät: das Erstaunen und das Aergernis, daß dieser J. (Jesus) vielleicht doch ein Unbekannter, ein ganz Anderer, Fremder, Anstößiger, Umstürzender ist, von dem die große «Gefahr» ausgeht für «Alles», wie es ist. Für Gesetz und Tempel, und weiter für Theologien, Kirchen, Weltreiche mit ihren Trägern. Für Kranke, Dämonische, Arme und Ausgestoßene, gesellschaftlich und religiös Verurteilte und Geächtete ebenso erstaunlich und anstößig der Helfer und Bruder. Im Kampf um das Reich Gottes — das genahte und Entscheidung und Einsatz heischende — der Prophet, der Messias, der Gekreuzigte. Schwärmer, Anarchist oder was alles? Ernst geht von ihm aus und ernst wird es durch ihn. Aber was für ein Ernst! So hell und so strahlend und wärmend wie die Sonne und so blendend und durchschlagend wie der Blitz. «Ich bin gekommen ein Feuer anzufachen . . .» Und unfaßbar frei, der Freieste und ganz frei machende. «Es gab keinen Unterschied. Er war frei ohne Angst, ohne Herrschsucht.»

In diesen «Berichten» geht es um «Vergegenwärtigung», um einen Versuch zur Gleichzeitigkeit, wie wir ihn von Kierkegaard her kennen. Mit dem Versuch ist immer auch die Existenzfrage, Wirklichkeitsfrage gestellt — für Berichtende und Hörende. Huldrych Blanke zeigt es an seinen Interview-Partnern, «die dem vor nun bald zwei Jahrzehnten gekreuzigten J. (dem für den Journalisten pflichtgemäß Unbekannten) begegnet waren». Er bietet kein übliches «Leben Jesu», aber dieser Jesus füllt das Leben ganz aus, er ist so ins Fleisch gekommen, daß kein Fleisch mehr seiner entraten kann. Darüber sind die «Berichte» aber noch nicht abgeschlossen.

Wir freuen uns auf eine Fortsetzung durch unseren geschätzten Mitarbeiter.

Albert Böhler

VERANSTALTUNGSTERMIN

Die **Religiös-soziale Vereinigung** lädt ein auf

Samstag, 24. Juni, 19.15 Uhr, in den Gelben Saal des Volkshauses am Helvetiaplatz, Stauffacherstr. 60, Zürich 4, zu einem öffentlichen Lichtbildervortrag.

Pfr. PAUL AMACHER (Zürich-Oerlikon) zum Thema:
«Pestalozzi als Revolutionär». Anschließend Diskussion.